

## Modulkatalog

### Master of Arts Philosophie

### gültig ab: Wintersemester 2019/2020

<b>PHI_MA_001: Einführungsmodul Master Philosophie</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte				
	<p>In der Blockveranstaltung zum Studienbeginn lernen sich die Studierenden kennen und erkunden gemeinsam die Möglichkeiten des Masterstudiums in Potsdam.</p> <p>Im Orientierungskurs Forschungsschwerpunkte bieten die Lehrenden einen intensiven Durchgang durch die verschiedenen Bereiche der Philosophie und stellen ihre jeweiligen Forschungsschwerpunkte vor.</p>				
	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Durch die beiden Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, sich im Masterstudium zu orientieren. Die Studierenden machen sich mit dem das Institut integrierenden philosophischen Forschungsschwerpunkt der Lebensführung von Personen sowie den weiteren Arbeitsfeldern am Institut vertraut. Sie entwickeln daraus ihr eigenes Studienprofil für das weitere Masterstudium.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Essay, 5 Seiten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Orientierung Forschungsschwerpunkte (Vorlesung)	2	Testat	-	-	2
Mastereinstiegsblockveranstaltung (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		Seminar: WiSe und SoSe Vorlesung: WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

<b>PHI_MA_002: Lehre und Vermittlung Philosophie 1</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Studierenden erarbeiten zunächst einen Kommentar und sodann eine ausführliche Konzeption ihres Tutoriums, das sie später im Basisstudium des Bachelorstudiums Philosophie in Absprache mit den Seminarleiterinnen und -leitern abhalten werden (siehe LV2). Die lehrpraktische Umsetzung des Kommentars und der Konzeption werden im Begleitkolloquium geübt.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden die Vermittlungskompetenzen, die für die Einführung von BA-Studienanfängern in die Philosophie nötig sind.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Konzeption des Tutoriums, 8 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Begleitkolloquium (Kolloquium)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				

<b>PHI_MA_003: Lehre und Vermittlung Philosophie 2</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Studierenden halten (gegebenenfalls auch als Teams) Tutorien im Basisstudium des Bachelorstudiums Philosophie ab, die sie in Absprache mit den Seminarleiterinnen und -leitern gestalten. Das Begleitkolloquium sowie Hospitationen der/s Leiters/Leiterin ermöglichen ihnen eine kritische Spiegelung ihrer Erfahrungen. Der Abschlussbericht über die Lehrtätigkeit bündelt diese Erfahrungen und reflektiert sie theoretisch.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>In diesem Modul üben und reflektieren die Studierenden die Vermittlungskompetenzen, die für die Einführung von BA-Studienanfängern in die Philosophie nötig sind.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Durchführung eines Tutoriums im Umfang von 2 SWS, und ein dieses auswertender Abschlussbericht im Umfang von 8 Seiten, 6 LP				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Philosophie/LER			

<b>PHI_MA_004: Forschungskolloquium Master Philosophie</b>				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Forschungskolloquium bietet den Studierenden ein Forum, die Forschung anderer Studierender und auch der Lehrenden kennen zu lernen sowie im Hinblick auf die Masterarbeit eigene Forschungsvorhaben vorzutragen und zu diskutieren.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden können an intensiven philosophischen Diskussionen eines anspruchsvollen wissenschaftlichen Publikums teilnehmen und diese mit eigenen Diskussionsbeiträgen bereichern. Sie präsentieren das eigene Forschungsprojekt im Rahmen der Masterarbeit so, dass dieses von anderen Forschern konstruktiv diskutiert werden kann.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kolloquium (Kolloquium)	2	Testat	-	-	4
Kolloquium (Kolloquium)	2	Testat	-	-	4
Kolloquium mit Präsentation (Kolloquium)	2	-	-	Präsentation 90 Minuten mit schriftlicher Ausarbeitung derselben von 10 Seiten	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Philosophie/LER			

<b>PHI_MA_006: Forschungsmodul theoretische Philosophie 1</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Forschungsmodule bilden den Kern des philosophischen Masterstudiums, das am Institut im Rahmen der Philosophie der Lebensführung von Personen ausgerichtet wird. Innerhalb der Theoretischen Philosophie findet in diesem Modul eine inhaltliche und methodische Schwerpunktbildung statt, die dann als Basis für eine mögliche Spezialisierung im Hinblick auf die Masterabschlussarbeit dienen kann. Inhaltlich liegen die systematischen Schwerpunkte im Bereich der Sprachphilosophie, der Erkenntnistheorie, der Philosophie des Geistes oder der Transzendentalphilosophie, die philosophiegeschichtlichen Schwerpunkte in der Philosophie der frühen Neuzeit, Immanuel Kants und des Dt. Idealismus. Methodisch zeichnet sich dieses Modul durch die enge Verbindung von historischer und systematischer Forschung aus.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>In diesem Forschungsmodul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich selbständig so in aktuelle Forschungsdebatten innerhalb eines gewählten Schwerpunktes der theoretischen Philosophie einzuarbeiten, dass sie in der Lage sind, eine eigene Stellung zu beziehen und Diskussionsbeiträge in verschiedenen wissenschaftlichen Arbeitsformen und Medien zu präsentieren. Die Studierenden können in der Diskussion sowohl eine historische als auch eine systematische Perspektive einnehmen und darstellen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				

<b>PHI_MA_007: Forschungsmodul theoretische Philosophie 2</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die in Forschungsmodul theoretische Philosophie 1 begonnene Schwerpunktbildung innerhalb der Theoretischen Philosophie wird in diesem Modul mit Blick auf die Erstellung einer Masterabschlussarbeit fortgeführt. Inhaltlich und methodisch liegen die Schwerpunkte in denselben Bereichen wie in Forschungsmodul theoretische Philosophie 1. Der Schwerpunkt der Selbstlernzeit verschiebt sich gegenüber FT1 allerdings stärker auf die vertiefte Erarbeitung eines bestimmten Themas, so dass die Studierenden in der Lage sind, einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag zu erarbeiten. Entsprechend sind die Lehrveranstaltungen stärker darauf abgestellt, eigene Beiträge kritisch zur Diskussion zu stellen und daraufhin zu verbessern.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>In diesem Forschungsmodul haben die Studierenden die im Forschungsmodul theoretische Philosophie 1 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse so ausgebaut, dass sie zu systematischen Fragestellungen innerhalb des gewählten Schwerpunktes der theoretischen Philosophie unter Einhaltung der Standards philosophischer Forschung eigene Beiträge einreichen und präsentieren können</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Erfolgreicher Abschluss des Forschungsmoduls Theoretische Philosophie 1 wird empfohlen.				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				

<b>PHI_MA_008: Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 1</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Forschungsmodule bilden den Kern des philosophischen Masterstudiums, das am Institut im Rahmen der Philosophie der Lebensführung von Personen ausgerichtet wird. Orientiert an den Forschungsschwerpunkten der Lehrenden werden aktuelle Debatten der allgemeinen Ethik und Ästhetik aufgenommen, in den Seminaren vorgestellt und vertieft (z.B. die Realismus-Debatte in der Ethik oder die Frage nach der ästhetischen Erfahrung in der Ästhetik).</p> <p>Die umfangreiche Selbstlernzeit dient der Erarbeitung des breiten historischen und systematischen Horizonts der ethischen und ästhetischen Themen.</p> <p>Je nach konkretem Modulthema kann das Modul praktische Elemente, Exkursionen, Hospitationen o.ä. umfassen.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>In diesem Forschungsmodul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich selbständig so in aktuelle Forschungsdebatten innerhalb eines gewählten Schwerpunktes der allgemeinen Ethik und Ästhetik einzuarbeiten, dass sie in der Lage sind, eine eigene Stellung zu beziehen und Diskussionsbeiträge in verschiedenen wissenschaftlichen Arbeitsformen und Medien zu präsentieren. Sie haben insbesondere die Fähigkeit, sich mit ethischen Problemen und ästhetiktheoretischen Konzeptionen der Gegenwart lebensweltlich auseinanderzusetzen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				

<b>PHI_MA_009: Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 2</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Modul konzentriert sich sowohl in der Ethik als auch in der Ästhetik auf die Diskussion zentraler Positionen der Gegenwart. Der Schwerpunkt der Selbstlernzeit verschiebt sich gegenüber Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 1 allerdings stärker auf die vertiefte Erarbeitung eines bestimmten Themas, so dass die Studierenden in der Lage sind, einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag auf der Höhe der aktuellen Debatte zu erarbeiten. Entsprechend sind die Lehrveranstaltungen stärker darauf abgestellt, eigene Beiträge kritisch zur Diskussion zu stellen und daraufhin zu verbessern.</p> <p>Je nach konkretem Modulthema kann das Modul praktische Elemente, Exkursionen, Hospitationen o.ä. umfassen.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>In diesem Forschungsmodul haben die Studierenden die im Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 1 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse so ausgebaut, dass sie zu systematischen Fragestellungen innerhalb des gewählten Schwerpunktes der allgemeinen Ethik und Ästhetik unter Einhaltung der Standards philosophischer Forschung eigene Beiträge einreichen und präsentieren können. Insbesondere sind sie in der Lage, begründet zwischen ethischen, ästhetischen und lebensweltlichen Perspektiven in der Lebensführung zu wechseln.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Erfolgreicher Abschluss des Forschungsmoduls Ethik und Ästhetik 1 wird empfohlen.				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				

<b>PHI_MA_010: Forschungsmodul Angewandte Ethik 1</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalt</b></p> <p>Die Forschungsmodule bilden den Kern des philosophischen Masterstudiums, das am Institut im Rahmen der Philosophie der Lebensführung von Personen ausgerichtet wird. In den Modulen zur Angewandten Ethik werden die Masterstudierenden in die aktuellen Forschungsvorhaben der Lehrenden insbesondere an der Professur für Angewandte Ethik einbezogen.</p> <p>Im Modul Angewandte Ethik 1 wird entweder ein zentrales Problem einer bestimmten Bereichsethik (z.B. der medizinischen Ethik, Umweltethik, Wirtschaftsethik) zum Ausgangspunkt der wissenschaftlichen Erkundung genommen, im Überblick dargestellt und dann vertieft behandelt; oder ein bestimmtes übergeordnetes Thema verschiedener Bereichsethiken (z.B. Menschenwürde, Verantwortlichkeit, Prinzipialismus) wird zunächst allgemein dargestellt und dann in seinen Anwendungsmöglichkeiten erforscht.</p> <p>Dabei liegt ein deutlicher Schwerpunkt in Themenfeldern, die sich um das menschliche Leben, sein Gelingen, seine Grenzen und seine Einbettung in das Sozialleben gruppieren.</p> <p>Die umfangreiche Selbstlernzeit dient der Erarbeitung des breiten philosophischen und außerphilosophischen Horizonts der Angewandten Ethik.</p> <p>Je nach konkretem Modulthema kann das Modul praktische Elemente, Exkursionen, Hospitationen o.ä. umfassen.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden kennen die verschiedenen Bereichsethiken und sind in der Lage, den spezifischen Blickwinkel der Angewandten Ethik einzunehmen, der darin besteht, die ethischen Debatten ausgehend von konkreten Problemen zu führen. Sie können diese Probleme als Dilemmata formulieren und auf ethische Grundprinzipien beziehen. Zur Auflösung der Probleme nutzen sie auch Resultate aus anderen philosophischen Themenbereichen. Angesichts des interdisziplinären Charakters vieler Fragestellungen in der Angewandten Ethik sind sie in der Lage, sich die erforderlichen Grundkenntnisse in den angrenzenden Bereichen eigenständig anzueignen. Sie beherrschen verschiedene Formen der Präsentation ihrer Ergebnisse, die nicht nur philosophisch ansprechend, sondern auch auf Anwender außerhalb der Philosophie zugeschnitten sein können. In die aktuellen Forschungsdebatten der Angewandten Ethik arbeiten sich die Studierenden selbständig ein, wobei sie einen Schwerpunkt wählen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 12 - 15 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
		Seminar (Seminar)	2		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				



<b>PHI_MA_011: Forschungsmodul Angewandte Ethik 2</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Wie schon im Modul Angewandte Ethik 1 wird auch im Modul Angewandte Ethik 2 entweder ein zentrales Problem einer bestimmten Bereichsethik oder ein bestimmtes übergeordnetes Thema verschiedener Bereichsethiken behandelt. Der Schwerpunkt der Selbstlernzeit verschiebt sich gegenüber FA1 allerdings stärker auf die vertiefte Erarbeitung eines bestimmten Themas, so dass die Studierenden in der Lage sind, einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag auf der Höhe der aktuellen Debatte zu erarbeiten. Entsprechend sind die Lehrveranstaltungen stärker darauf abgestellt, eigene Beiträge kritisch zur Diskussion zu stellen und daraufhin zu verbessern.</p> <p>Je nach konkretem Modulthema kann das Modul praktische Elemente, Exkursionen, Hospitationen o.ä. umfassen.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden spezialisieren sich auf die Bereichsethik, für die sie sich im Forschungsmodul Angewandte Ethik 1 entschieden haben und können die Methoden der Angewandten Ethik darauf anwenden Sie bauen ihre erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse so aus, dass sie zu systematischen Fragestellungen innerhalb der gewählten Bereichsethik (vorzugsweise im lebensweltlichen Forschungsschwerpunkt des Instituts) unter Einhaltung der Standards philosophischer Forschung eigene Beiträge einreichen und präsentieren können.</p> <p>Durch die vertiefte Beschäftigung mit Themen der Angewandten Ethik erwerben die Studierenden zudem Problemlösungskompetenzen, die gerade in ethisch sensiblen Berufen (beispielsweise im Gesundheitswesen, in der öffentlichen Verwaltung) von großer Bedeutung sind.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	WiSe und SoSe Erfolgreicher Abschluss des Forschungsmoduls Angewandte Ethik 1 wird empfohlen.				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				

<b>PHI_MA_012: Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 1</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalt</b></p> <p>Die Forschungsmodule bilden den Kern des philosophischen Masterstudiums, das am Institut im Rahmen der Philosophie der Lebensführung von Personen ausgerichtet wird. In ihnen sollen die Masterstudierenden in die aktuellen Forschungsvorhaben der Lehrenden am Institut für Philosophie einbezogen werden. Thematisch steht im Mittelpunkt dieses Moduls die Frage nach dem Zusammenhang zwischen Mensch, Gesellschaft und Kultur im geschichtlichen Prozess. Methodisch und theoretisch gesehen sind die Philosophische Anthropologie, die Philosophie des Geistes, die Kulturphilosophie, die Philosophie der Geschichte oder der Natur von besonderer Relevanz. Dies gilt sowohl in geschichtlicher als auch systematischer Hinsicht. Besondere Aufmerksamkeit wird ebenfalls den interdisziplinären Kontexten des Zusammenhangs zwischen Mensch, Kultur und Gesellschaft geschenkt.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>In diesem Forschungsmodul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich selbstständig so in aktuelle Forschungsdebatten innerhalb eines gewählten Themenbereiches der Philosophischen Anthropologie und Philosophie des Geistes einzuarbeiten, dass sie in der Lage sind, in diesen Diskussionen selbständig Stellung zu beziehen und als Diskussionsbeitrag in verschiedenen wissenschaftlichen Arbeitsformen und Medien zu präsentieren. Als Themenbereiche gelten: Philosophische Anthropologie, Philosophie des Geistes, der Kultur, der Geschichte oder der Natur. Die Studierenden sind dabei insbesondere in der Lage, diesen Themenbereich vor dem Hintergrund der Frage nach dem Zusammenhang zwischen Mensch, Gesellschaft und Kultur im geschichtlichen Prozess interdisziplinär zu kontextualisieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

<b>PHI_MA_013: Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 2</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das vertiefende Modul dient der weiteren Spezialisierung und Niveauerhö-                      hung, insbesondere im Hinblick auf Masterarbeiten. Thematisch wird der im                      Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Gei-                      stes 1 erarbeitete Zusammenhang zwischen Mensch, Gesellschaft und Kul-                      tur im geschichtlichen Prozess fortgesetzt. Methodisch und theoretisch wird                      ein Schwerpunkt aus der Philosophischen Anthropologie, der Philosophie des                      Geistes, der Kultur, Geschichte oder Natur verfolgt. Dies gilt sowohl in ge-                      schichtlicher als auch systematischer Hinsicht. Besondere Aufmerksamkeit                      wird ebenfalls den interdisziplinären Kontexten des Schwerpunkts geschenkt.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>In diesem Forschungsmodul haben die Studierenden die im Forschungsmodul                      Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 1 erworbenen Fä-                      higkeiten und Kenntnisse so fortgebildet, dass sie zu systematischen Frage-                      stellungen innerhalb des gewählten Themenbereiches eigene Beiträge einrei-                      chen und präsentieren können.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
		Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Modul- prüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Erfolgreicher Abschluss des Forschungsmoduls Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 1 wird empfohlen.				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				

<b>PHI_MA_014: Philosophie Interdisziplinär</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Modul Philosophie interdisziplinär beschäftigt sich mit den Möglichkeiten und Problemen interdisziplinärer Zusammenarbeit. In dem Modul wird ein interdisziplinäres Thema gemeinsam mit mindestens einem anderen Fach bearbeitet. Je nach interdisziplinärem Bezugsrahmen kann dieses Modul ganz unterschiedlich gestaltet sein.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden können philosophische Fragestellungen konstruktiv mit den wissenschaftlichen Argumenten anderer Disziplinen innerhalb und außerhalb der Geisteswissenschaften zusammenführen. Sie verfügen über Strategien, um die häufig mit interdisziplinärer Forschung verbundenen Verständigungsschwierigkeiten zu überwinden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 12 - 15 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:	SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				